

Diesel-Fahrverbote sind wichtiger als Menschenleben

Landesregierung Bad.-Württemberg leugnet wissenschaftliche Fakten zu COVID-19. Die Weigerung des Verkehrsministeriums, die Diesel-Fahrverbote in Stuttgart auszusetzen, enthält eine erschreckend dilettantische Begründung.

Das Verkehrsministerium in Stuttgart hat am 16. März 2020 eine Anfrage der Redaktion von Focus-online nach Aussetzung der Diesel-Fahrverbote in Stuttgart wegen der Corona-Krise negativ beantwortet. Das Verkehrsministerium begründete seine Ablehnung laut [Focus](#) wie folgt*):

"Es ist derzeit keine Aufhebung oder Aussetzung der bestehenden Verkehrsverbote für Dieselfahrzeuge vorgesehen. Gesundheitsschutz in Zeiten der Corona-Krise sollte nicht zulasten des Gesundheitsschutzes vor schädlichen Luftschadstoffen gehen. Schließlich trägt die Verringerung der Luftschadstoffbelastung auch zur Verringerung der Belastung der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Apparates bei."

Diese Begründung widerspricht allen medizinischen und naturwissenschaftlichen Fakten über die Infektionswege und die Gesundheitsbedrohung der Bevölkerung. Jedermann weiß, dass zur Vermeidung von COVID-19-Infektionen ein Abstand von 1,5 bis zwei Metern zwischen Personen erforderlich ist. Dies ist in der Regel im öffentlichen Nahverkehr nicht möglich. Im Berufsverkehr gibt es nach wie vor Gedränge in Bussen und Bahnen.

Die Gleichsetzung der Gesundheitsbedrohung durch das COVID-19-Virus mit der Gefahr durch Stickoxide in Stuttgart ist wissenschaftlich unhaltbar. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es mehr als 9 000 Tote infolge des COVID-19-Virus in Europa. **Wer diese Corona-Gefahr auch nur im Entferntesten mit der Gefährdung durch Stickoxid in Stuttgart vergleicht, ist Leugner wissenschaftlicher Fakten.**

Es ist erschreckend, dass der Text dieser Begründung von einem Ministerium der Landesregierung Baden-Württembergs autorisiert wurde. Die Forderung an die Landesregierung lautet:

1. Erklären Sie die obenstehenden faktenfernen Aussagen des Ministeriums für falsch und ungültig!
2. Setzen Sie die Diesel-Fahrverbote in Stuttgart vorübergehend aus und ermöglichen damit einer größeren Zahl von Personen die Vermeidung gesundheitsgefährdender Fahrten in Bussen und Bahnen!

*) Eine Anfrage der FDP enthält diesen Text ebenfalls. [Link zur Stuttgarter Zeitung](#)

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schwager
72793 Pfullingen
23.3.2020